Falck verlängert Rahmenvertrag für MAN TGE bis Ende 2028

Artikel vom **6. Juli 2026**
Mannschaftstransportfahrzeuge

MAN Truck & Bus und Falck setzen ihre Zusammenarbeit fort: Der Rahmenvertrag für den »MAN TGE« wurde um drei Jahre verlängert. Bis Ende 2028 können bis zu 600 Transporter als Basis für Ambulanz- und Rettungsfahrzeuge abgerufen werden.



Falck verlängert Rahmenvertrag für MAN TGE bis Ende 2028 (Bild: MAN Truck & Bus)

Die Van-Sparte von MAN Truck & Bus und der internationale Rettungsdienstanbieter Falck Danmark A/S führen ihre seit 2019 bestehende Zusammenarbeit fort. Der Rahmenvertrag für die Bestellung des »MAN TGE« wurde um drei Jahre verlängert. Im Rahmen der Vereinbarung können bis Ende 2028 bis zu 600 Fahrzeuge bestellt werden. Die Partnerschaft umfasst Deutschland, Dänemark, Großbritannien, Polen und seit kurzem auch Spanien. Der Transporter dient als Basis für Rettungs- und Ambulanzmobile, die in den jeweiligen Ländern durch lokale Unternehmen ausgebaut werden. MAN und Falck wollen zudem weitere Märkte gemeinsam entwickeln.
Transporter als Basis für Ambulanzfahrzeuge Falck setzt den »MAN TGE« vor allem wegen des Preis-Leistungs-Verhältnisses und des technischen Niveaus ein. Michael

Gade, Head of Fleet Soucing & Equipment, Global Procurement bei Falck, erklärt: »Der MAN TGE bietet in erster Linie ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Darüber hinaus - und insbesondere mit den jüngsten Updates - ist das technische Niveau der Fahrzeuge sehr hoch und unterstützt Falcks Ambitionen hinsichtlich Sicherheit und operativer Langlebigkeit.« Seit Beginn der Kooperation hat sich MAN als Fahrzeugpartner im Ambulanzsegment etabliert. In Spanien zeigt sich die Entwicklung besonders deutlich: Durch die Zusammenarbeit mit vier spanischen Aufbauherstellern und die enge Betreuung der Kunden konnte MAN in einem stark umkämpften Markt Präsenz aufbauen. MAN Truck & Bus Iberia steigerte seine Absätze im Bereich Ambulanzfahrzeuge im Jahr 2025 auf über 335 Einheiten. Auch die Aufträge von Falck trugen dazu bei. **Aufbauintegration und Gesamtfahrzeug im Fokus** Thomas Herzog, Leiter International Key Account Management Van bei MAN Truck & Bus, sieht einen wesentlichen Faktor in der internationalen Key-Account-Betreuung und in der gemeinsamen Entwicklung von Kundenlösungen, etwa bei der Aufbauintegration. Ziel sei ein reibungsloser Prozess und ein Gesamtfahrzeug, das in Qualität und Funktion überzeugt. Herzog betont zudem die Zusammenarbeit mit den Aufbauherstellern. Sie soll Lösungen ermöglichen, die den Kunden im Einsatz konkreten Nutzen bringen. Gerade bei Ambulanz- und Rettungsmobilen spielen die Abstimmung von Fahrgestell, Aufbau und Ausstattung sowie die spätere Alltagstauglichkeit im Rettungsdienst eine zentrale Rolle. **Falck mit Einsätzen in mehreren Ländern** Falck ist ein internationaler Anbieter von Gesundheits- und Notfalldienstleistungen und in mehr als 25 Ländern aktiv. In Europa gehört der Rettungsdienst zu den zentralen Geschäftsfeldern. Allein in Deutschland führt Falck jährlich über 300.000 Einsätze durch und stellt dort Notfallrettung, Krankentransporte, Feuerwehr- und Brandschutzleistungen bereit. Weltweit beschäftigt Falck mehr als 25.000 Mitarbeitende. Das Unternehmen verfügt über spezialisierte Teams und breit aufgestellte Einsatzstrukturen, um medizinische Versorgung schnell sicherzustellen. Mit der Vertragsverlängerung wollen MAN und Falck Anforderungen moderner Rettungsdienste frühzeitig in künftige Fahrzeugkonzepte einbeziehen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag